

Urban! Städtische Kulturen in Kinder- und Jugendmedien

33. Jahrestagung der Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung 2021

3. bis 5. Juni 2021
– digital –

in Kooperation mit der Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für
Jugendbuchforschung, der Universität zu Köln, ALEKI – Arbeitsstelle für Kinder- und
Jugendmedienforschung, und der Universität Zürich, ISEK – Populäre Kulturen, Schwerpunkt
Kinder- und Jugendmedien

TAGUNGSPROGRAMM

DONNERSTAG, 3. Juni 2020

Plenarraum

Moderation: Ute Dettmar

- 15.00 **UTE DETTMAR:** Begrüßung
- 15.15 **GINA WEINKAUFF** (Bielefeld): „Nickelmann erlebt Berlin“. Bilder der Großstadt in Tami Oelfkens kinderliterarischem Werk
- 16.00 **ANNA STEMMANN** (Bremen): Adoleszenz findet Stadt – Raumtheoretische Perspektiven auf aktuelle Jugendliteratur
- 16.45 PAUSE
- Moderation: Gabriele von Glasenapp
- 17.00 **JOHANNES MAYER** (Leipzig): Transformationen der Urbanität im Kinder- und Jugendtheater

FREITAG, 4. Juni 2020, Vormittag

Plenarraum

Moderation: Julia Benner

- 09.00 **KLAUS MÜLLER-WILLE** (Zürich): Die Stadt im Buch – Das Buch als städtischer Raum. Beispiele aus der skandinavischen Kinderliteratur

09.45 Pause

Sektion 1:

Plenarraum

Moderation: Caroline Roeder

10.00

MARTINA KOFER (Magdeburg): Stadt als Erfahrungsraum kultureller und sozialer Grenzlinien in der interkulturellen Adoleszenzliteratur. Eine gendersensible Betrachtung des Handlungsraums „Viertel“

10.45

ANIKA ULLMANN (Lüneburg): Urban Outlaws? Stadt-Natur-Verhältnisse im Hacker-Jugendroman

Sektion 2:

Gruppenraum 1

Moderation: Manuela Kalbermatten

10.00

ALETA-AMIRÉE VON HOLZEN (Zürich): London als fantastischer Raum zur Identitätsfindung bei Christoph Marzi

10.45

FRANZ KRÖBER (Berlin): Ruinen, schwimmende Metropolen und virtuelle Räume: Die dystopische Stadt in aktuellen jugendliterarischen Serien

Sektion 3:

Gruppenraum 2

Moderation: Anna Stemmann

10.00

PETRA BÄNI RIGLER (Brugg-Windisch): „... Stockholm, eine Anzahl verstreuter Gegenden auf einer sonst unerforschten Karte...“ – Der urbane Raum in Sara Bergmark Elfgrens *Norra Latin*

10.45

MARIA REINHARDT (Leipzig): Tat-Orte – Orte der Tat. Aktionsräume anthropomorpher Helden im aktuellen Kinder-Kriminalroman

11.30

MITTAGSPAUSE

FREITAG, 4. Juni 2020, Nachmittag

Sektion 4:

Plenarraum
Moderation: Heidi Lexe

14.00

JULIA BOOG-KAMINSKI (Wien):
Stadt erkennen, sehen.
Großstadtbilder in
Wimmelbilderbüchern

14.45

CHRISTINE LÖTSCHER (Zürich):
Kreuzberger Rhizome: Späti,
Liebe, Freundschaft

Sektion 5:

Gruppenraum 1
Moderation: Petra Josting

14.00

SUSANNE BLUMESBERGER
(Wien): „Sommerfrische“ und
Ferienlager als Gegenentwurf zum
urbanen Leben in der
österreichischen Kinder- und
Jugendliteratur

14.45

LARISSA CAROLIN JAGDSCHIAN
(Bielefeld): Konstruktionen von
Dörfern und Städten auf der Flucht
in der Exilliteratur für Kinder und
Jugendliche

Sektion 6:

Gruppenraum 2
Moderation: Andrea Weinmann

14.00

DOROTA SADOWSKA (Warschau):
Warschau 1939–1945. Zur
Darstellung der Stadt in
polnischen Kinderbüchern über
den Zweiten Weltkrieg

14.45

DOROTHEE LEESING
(Vancouver): Räumliche Aspekte
der Kinder- und Jugendliteratur
der 70er und 80er Jahre unter
spezieller Berücksichtigung der
neuen Architekturform
„Hochhaus“ anhand von Uwe
Natus „Wir Kinder vom
Hochhaus“ (1980) und „Die Drei
vom Hochhaus“ von Corona Hepp
(1966)

15.30 PAUSE

16.00 Plenarraum

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

SAMSTAG, 5. Juni 2019

Plenarraum

Moderation: Andre Kagelmann

09.15 **THOMAS BOYKEN** (Oldenburg): „Berlin gewidmet“. Die Stadt Berlin als poetologische Chiffre

10.00 **ARNO METELING** (Köln): London in der Urban Fantasy. Zu Michael de Larrabeitis *Die Borribles*

10.45 Pause

Moderation: Ingrid Tomkowiak

11.00 **MANUELA KALBERMATTEN** (Frankfurt/M.): „Die Brüder und Schwestern dort konnten doch gar nicht so anders sein als die bei uns“. Jungen und junge Männer als Vorbildfiguren in aktuellen Stadromanen

11.45 **AGNES BLÜMER** (Köln): Die Stadt als Aufzählung. Urbane Listenlyrik

Schlussworte

Referentinnen und Referenten:

Dr. Petra Bäni Rigler, Fachhochschule Nordwestschweiz, Brugg-Windisch
Dr. Agnes Blümer, Universität zu Köln
Dr. Susanne Blumesberger, Universität Wien
Dr. Julia Boog-Kaminski, Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften, Wien
Prof. Dr. Thomas Boyken, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Larissa Carolin Jagdschian, Universität Bielefeld
Dr. Manuela Kalbermatten, Goethe-Universität Frankfurt am Main
Martina Kofer, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Franz Kröber, Freie Universität Berlin
Dorothee Leasing, University of British Columbia, Vancouver
Prof. Dr. Christine Lötscher, Universität Zürich
Prof. Dr. Johannes Mayer, Universität Leipzig
Dr. Arno Meteling, Universität zu Köln
Prof. Dr. Klaus Müller-Wille, Universität Zürich
Dr. Maria Reinhardt, Universität Leipzig
Dr. Dorota Sadowska, Universität Warschau
Dr. Anna Stemmann, Universität Bremen
Anika Ullmann, Leuphana Universität Lüneburg
Dr. Aleta-Amirée von Holzen, Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM, Zürich
Prof. Dr. Gina Weinkauff, Universität Bielefeld

GKJF-Vorstand: Prof. Dr. Ute Dettmar, Prof. em. Dr. Ingrid Tomkowiak, Dr. Andre Kagelmann